

MITTEILUNGSBLATT | NR . 30

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 06 | 07
Ausgegeben am 23. 5. 2007**

- 1 | Ausschreibung der Stelle einer/eines wissenschaftlich-künstlerischen MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002 am Institut für das künstlerische Lehramt

- 2 | Ausschreibung der Stelle einer/eines Netzwerkadministratorin/Netzwerkadministrators

- 3 | Kundmachung des Wahlergebnisses der Betriebsratswahl 2007 für das Allgemeine Universitätspersonal

- 4 | Ausschreibungstext für die Stanford University Austrian Visiting Professorship für die Jahre 2008/2009, 2009/10, 2010/11

1 | Ausschreibung der Stelle einer/eines wissenschaftlich-künstlerischen MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002 am Institut für das künstlerische Lehramt



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Wissenschaftlich-künstlerische/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002 am Institut für das künstlerische Lehramt befristet auf zwei Jahre.

Gewünschte Qualifikationen

- profunde inhaltliche und technische Erfahrung im Bereich E-Learning mit speziellem Fokus auf Kunst- und Kulturvermittlung
- Erfahrung in der Organisation, Betreuung und Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich Kunst- und Kulturvermittlung
- Erfahrung im Bereich der Konzeption und Verwaltung von Datenbanken im Zusammenhang mit Kunst- und Kulturvermittlung
- Kenntnis gegenwärtiger Kunst- und Kulturdiskurse
- Teamfähigkeit; Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit

Aufnahmebedingung

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium oder vergleichbare wissenschaftlich/künstlerische Qualifikation.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 07/2007, bis 13.06.2007 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 276 | Fax: 01 588 16 - 275 | E-mail: e.moor@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

2 I Ausschreibung der Stelle einer/eines Netzwerkadministratorin/Netzwerkadministrators



Die Akademie der bildenden Künste Wien sucht eine/n engagierte/n

Netzwerkadministrator/in

zum sofortigen Eintritt.

Wir wenden uns an Damen und Herren mit facheinschlägiger Ausbildung (z.B. HTL-Absolvent/in), die neben mindestens 3-jähriger Berufspraxis durch langjährige Erfahrung im Netzwerkbereich mit Switching, Routing, Firewall- und Securitykenntnissen im Speziellen mit Foundry, Cisco und Phion überzeugen.

Neben Erfahrung mit WLAN, VPN und VOIP verfügen Sie über gute Kenntnisse von Linux und Scriptsprachen sowie Erfahrung in der Abwicklung von IT-Projekten.

Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität sowie gute Englischkenntnisse und selbständiges Arbeiten runden Ihr Gesamtprofil ab.

Ihr Aufgabengebiet umfasst den Betrieb und die Weiterentwicklung der Netzwerk- und Kommunikationsinfrastruktur der Akademie der bildenden Künste Wien, die Einführung von VOIP an allen Standorten der Akademie sowie die Umsetzung der Security Policy und Datenschutzrichtlinien der Akademie.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 15/2007 bis 13.06.2007 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 276 | Fax 01 588 16 - 275 | e-mail: e.moor@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

3 I Kundmachung des Wahlergebnisses der Betriebsratswahl 2007 für das Allgemeine Universitätspersonal

Das o. a. Wahlergebnis ist als separates pdf-Dokument im Anschluss einsehbar.

4 I Ausschreibungstext für die Stanford University Austrian Visiting Professorship für die Jahre 2008/09, 2009/10, 2010/11

Die Akademie wurde gebeten, den nachfolgenden Ausschreibungstext im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die u. a. Telefonnummer.

Stanford University - Austrian Visiting Professorship

1. The Austrian Visiting Professor will be in residence at Stanford for two quarters (6 months) of an academic year hosted by the Freeman Spogli Institute for International Studies (FSI) of Stanford University.
2. Salaries are comparable to faculty at Stanford. For 2008-2009, 2009-2010 and 2010-2011 qualified Austrian scholars from relevant fields may apply. Duties include teaching one course per quarter (related to Austrian interests and wider European issues). Emphasis is on joint research and collaborative projects with Stanford faculty.
3. Qualifications include credentials to teach and conduct research at Associate Professor rank or above at Stanford.
4. Priority will be given to scholars whose research interests overlap with those of the research centers of FSI, the Forum on Contemporary Europe (<http://fce.stanford.edu>), and fields supported by faculty research in any of the seven schools of Stanford University.
A focus on modern Austrian literature, history, philosophy, and culture would be welcome, as would especially proposals on EU policies on the environment, political economy, security and conflict, and transformations of welfare and global economies.
5. Applicants are expected to identify Stanford faculty with whom they can collaborate if applicants have collaborated or intend to do so. For additional information on FSI, see <http://fsi.stanford.edu/>.
6. Questions on the application process should be directed to the Research Services and International Relations Office (Forschungsservice und Internationale Beziehungen) of the University of Vienna, (see contact address below).
7. Applications in English should be sent to Universität Wien, Forschungsservice und Internationale Beziehungen, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, not later than November 15, 2007 and include the following documents:

- 1) Curriculum vitae
- 2) List of publications
- 3) List of ongoing research projects with relevance to the application
- 4) Statement of research to be conducted at Stanford
- 5) Proposal for possible courses to be held at Stanford
- 6) List of Stanford faculty with whom the applicant can collaborate.

Contact:

Mag. Maximilian Kudler
Universität Wien
Forschungsservice und Internationale Beziehungen
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien
E-mail: maximilian.kudler@univie.ac.at
Phone: +(43) (1) 4277 18210
Fax: +(43) (1) 4277 9182

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin